

**Antrag an die
Bürger*innen-Versammlung Neuhausen-Nymphenburg am 17. Juni 2021**

**Der Bezirksausschuss 09 organisiert zeitnah (bis Ende Oktober 2021) eine
Veranstaltung
- pro und contra -
zu den von der Büschl-Gruppe geplanten Hochhäusern auf dem Gelände der
Paketposthalle.**

Begründung:

Es beginnt derzeit - nach Vorlage und Erläuterung der sog. Masterplanung - die Phase der Bürgerbeteiligung zur Bebauung des Paketposthallen-Areals mit u.a. dem Bau von zwei 155 m hohen Hochhäusern.

Dieser Bau wird unser Stadtviertel nachhaltig verändern. Es sollen dort in den Wohnungen und Büros täglich ca. 5000 Menschen leben und arbeiten. Zwar gab es in der Presse schon einige Beiträge dazu und mehrere öffentliche Beteiligungen, die aber im Kreis der Fachöffentlichkeit blieben.

Wir Bürger*innen wollen aber umfassend informiert werden und uns eine Meinung bilden, unter anderem über folgende Fragen:

- Wie wirkt sich die geplante Bebauung auf die Verkehrssituation aus?
- Wie wirkt sich der Bau auf den bereits angespannten Wohnungs- und Mietwohnungsmarkt aus?
- Wie wird die Infrastruktur im Stadtbezirk - insbesondere Kitas, Grund- und Mittelschulen, Jugend- und Freizeitzentren - verändert?
- Welche ökologischen Auswirkungen hat der Bau?
- Welche Kosten werden für die geplanten Einrichtungen für die Bürger*innen anfallen, und welche sind das?
- Wie gestaltet sich die Mitwirkung von Bürger*innen auf die Planung?

Da es zu dieser Thematik in unserem Stadtbezirk unterschiedliche Meinungen und Aspekte gibt, reicht es nicht, wenn die Büschl-Gruppe und die von ihr beauftragten Architekten ihr Projekt nur präsentieren.

Wir brauchen eine Veranstaltung,
auf der jeweils ein/e fachlich fundierte/r Befürworter/in
und ein/e fachlich fundierte/r Gegner/in des Hochhausprojektes, z.B. von „Architects for Future“,
ein Impulsreferat vortragen,
und es soll dann genug Zeit für Nachfragen und Beiträge von uns Bürger*innen geben.